

Anhang 5 – Regeln für die Mixed-Softball-Liga im BSVNRW (BBQ-Liga)

Folgende Regelungen gelten für den Spielbetrieb in der BBQ-Liga im Bereich des BSVNRW abweichend zum Spielbetrieb gemäß BuSpo und DVO des BSVNRW. Darüber hinaus gelten die offiziellen Softball-Regeln nach ISF.

1. Spielberechtigung

Es werden für die BBQ-Liga keine offiziellen Spielerlisten im OPASO des DBV geführt. Spieler, die auf einer OPASO-Spielerliste stehen dürfen begrenzt am Spielbetrieb teilnehmen. Höchstens 3 Spieler, die auf einer OPASO-Liste stehen dürfen gleichzeitig auf der LineUp stehen. Es ist wünschenswert, gar keine dieser Spieler spielen zu lassen.

Spieler, die an der College Series oder der RFL teilnehmen, dürfen ebenso wie Spieler, die im betreffenden Jahr bereits einmal auf einer LineUp Card eines DBV-Spiels gestanden hat nicht am Spielbetrieb in der NRW-BBQ-Liga teilnehmen.

Das Mindestalter für die BBQ-Liga beträgt 18 Jahre.

2. Scoresheets

Die eingesetzten Spieler sowie der Spielstand sind auf einem Scoresheet für jede Mannschaft zu notieren. Der BSV NRW stellt den teilnehmenden Vereinen vor der Saison eine entsprechende Vorlage für ein vereinfachtes Scoresheet in digitaler Form zur Verfügung. Dieses ist für Spiele der BBQ-Liga zu nutzen. Der ausrichtende Verein hat die Scoresheets für das Turnier zu bereitzustellen.

3. Geschlechterregelung

Zu jedem Zeitpunkt müssen mindestens 3 männliche und 3 weibliche Spieler/innen auf der LineUp stehen.

4. Spieldurchführung

a) Terminplanung

Die Liga wird in Turnierform durchgeführt.

Die teilnehmenden Teams müssen bis zum 15.12. über den BSM melden, dass sie an der Liga teilnehmen wollen. Bis zum 1.3. werden von den Teams Termine an den BSVNRW gemeldet, an denen sie ein Turnier ausrichten können. Der BSVNRW erstellt daraufhin einen Turnierplan sowie die Spielpläne an den einzelnen Turnieren.

b) Spielleitung

An jedem Turnier nehmen 3 Teams teil. Das jeweils nicht unmittelbar am Spiel beteiligte Team stellt 2 Umpire sowie 1 Scorer.

c) Spieldurchführung

Ein Spiel ist auf 7 innings angesetzt. Darüber hinaus gilt eine Zeitbegrenzung von 90 Minuten.

d) Base on Balls

Es gibt keine Base on Balls. Nach dem vierten Ball tosst ein Spieler des Offensivteams dem Batter den Ball zu. Die Anzahl der Strikes bleibt dabei erhalten. Es zählt jeder getosste Ball als weiterer Strike. Sollte der getosste Ball also nicht getroffen werden, so kann es dadurch ggf. noch zu einem Strikeout kommen.

Zum Zeitpunkt des Tosses befindet sich der Coach außerhalb des Spielfeldes; geworfen wird der Ball von außerhalb der gegenüberliegenden Batters Box (unmittelbar neben der Foul-Linie).

Baserunner dürfen das Base erst mit dem Schlag verlassen. Infielder müssen dieselbe Position einnehmen wie bei den zuvor erfolgten Pitches, um der Fairness

Beim vierten Ball gilt automatisch ein Time.

Bei einem Coach-Toss sind keine Bunts erlaubt.

Intentional Walks sind nicht erlaubt.

Der Pitcher muss beim Toss im Pitchers Circle stehen.

Wenn bei einem CoachToss der Ball über die Homerunbegrenzung geschlagen wird, wird der Schlag als Ground-Rule Double gewertet.

5. Pitching:

Beim Pitch ist ein Crow Hop nicht erlaubt. Das heißt, dass nach dem Schritt vom Standbein kein zweiter Impuls gegeben werden darf.

6. Abschlussturnier

Für den Spielplan des Abschlussturniers werden die Platzierungen zum Zeitpunkt des Turniers berücksichtigt. Die Spiele des Abschlussturniers werden mit einer besonderen Gewichtung in die Gesamttabelle einberechnet.

Zur Erstellung der Gesamttabelle werden nicht angetretene Spiele schlechter gewertet als verlorene Spiele.